CeBit 2020…

Ist das Kunst oder kann das weg? Über diese Frage kann man ja in vielen Fällen vortrefflich streiten. Auch wenn ich jetzt ein wenig Spoiler, war das Ergebnis für mich ( und auch für anwesende Kollegen ) diesmal leider eindeutig. Die CeBit in der neuen Form kann für uns weg.

Im Vorfeld gab es umfangreiche Diskussionen über die neue Ausrichtung der Cebit. Dies schlug sich nicht nur in der Auswahl der Aussteller und des vermeintlichen Zielpublikums nieder, sondern auch im Aufbau der Hallen und dem Messeprogramm. Im Vorfeld habe ich mir alles angeschaut und war in vielen Punkten verunsichert. Sehr viele Ankerpunkte und für mich wichtige Hersteller waren gar nicht oder nur rudimentär vertreten. Dafür tauchten Punkte auf, die meinen Interessen nicht wirklich entgegen kamen ( z.B. Konzerte oder Events ). Aber in den 30 Jahren im Job habe ich immer gepredigt, daß man sich doch gefälligst selbst ein Bild der Sache machen solle, über die man später urteilen bzw. in meinem Fall kommentieren möchte. So ging es wie immer ( nein ein paar Monate später ) nach Hannover. Im Gegensatz zu Früher war mein Messeplan allerdings merklich leerer. Sonst war die CeBit Kontaktmesse und es gab sehr viel Meet and Greet mit mehr oder weniger wichtigen Personen aus der Branche. Die waren zu großen Teil aber gar nicht mehr vor Ort. Nun gut, dann habe ich mehr Luft für die neuen innovativen Highlights der Messe und kann diese in Ruhe auf mich wirken lassen. Das Ankommen war wirklich sehr entspannt, denn es gab keine Form vom Stau mehr. Weder bei der Anfahrt noch am Eingang hatte man den Eindruck hier in einer Menschenmenge unterzugehen. Dies setzte sich dann auch in den Hallen fort. Zu Hochzeiten der CeBit hätte man sich diese Raumfülle und den Platz im Gang sicherlich an mancher Stelle gewünscht. Hier machte die aktuelle CeBit aber leider den Eindruck einer leeren Großraumdisco in den 80er Jahren. Unter einer gefühlten Fülle hat niemand den Eindruck dort sein zu müssen. Erst an einem gewissen Maß an Gedränge ahnt man, daß es einen Grund gibt, weshalb all die Menschen hier sind.

Nun kann man sich auch noch über die wenigen und zu dem noch künstlich verkleinerten Hallen verwundert zeigen. Aber als ich dann das Gefühl hatte, das jede Halle den üppigen Leerplatz auch noch mit undefinierten chinesischen „Fachhändlern“ gefüllt hat, war ich von dem neuen Konzept völlig überfordert. Das neue Konzept bekamen wir aber im Verlauf der Messe in fast allen Hallen zu spüren. Schon immer gab es die recht zurückhaltende Art der Ansprache durch Messehostessen oder mutige/motivierte Mitarbeiter des jeweiligen Ausstellers. Auf dieser CeBit fühlten wir uns aber Teilweise wie auf Ibiza/Mallorca im Hochsommer wenn die Animateure der Veranstalter einen am Strand oder in der Fußgängerzone anspringen. Und in beiden Situationen fühle ich mich erheblich gestört. Teilweise liefen die Leute hinter einem her und redeten wie Versicherungsvertreter auf einen ein. Das hat auf der CeBit für mich keinen Wert. Somit war der Ausstellungsteil für uns durchgefallen.

Gab es auch einen positiven Ansatz? Ja, in dem Teil der Messe wo Innovationen und Start-Up Firmen ihren Platz fanden. Auch hier vom Hallengefühl die gleichen Probleme, aber Inhaltlich fanden wir hier den Teil der neuen CeBit, den ich erwartet hätte. Allerdings vermisste ich hier dann die branchenspezifische Ausrichtung der Stände. Eine gut sortierte CeBit in der CeBit hätte viel gebracht. Ein Problem von Start-Ups ist, das oftmals nur über Projekte und Prototypen berichtet wird. Für reale Kunden, die fertige einsetzbare Produkte/Lösungen suchen, ist es schwer als Testkunde herhalten zu sollen. Man sah es z.B. im VR-Bereich, das viele dieser Brillen nie den täglichen Einsatz überleben würden. Auch erfährt man, daß z.B. benötigte Sensorik noch in Kleinstserie kundenspezifisch gefertigt wird. Dies treibt den Preis aber gewaltig nach oben. Trotz allem hatte ich in diesen Hallen das Gefühl des Aufbruchs oder der Erneuerung.

Dies alles wird aber am Ende nicht reichen. Für alle die, die am Abend eine Mischung aus Kirmes und Eventhappening gesucht haben, mag es eine erfolgreiche Messe gewesen sein. Die wenigen wirklichen Entscheider und Aussteller kamen sich wohl recht einsam vor. Niemand den ich getroffen habe, hatte die Cebit für das nächste Jahr auf dem Schirm. Packt also die verbliebenen Recken in eine große Halle und wir sehen uns im nächsten Jahr auf der Hannovermesse zum üblichen Zeitpunkt!